

Ressort: Politik

EU-Innenkommissar: Mehr Flüchtlinge aus Afrika umsiedeln

Brüssel, 29.08.2017, 07:22 Uhr

GDN - EU-Innenkommissar Dimitris Avramopoulos drängt die europäischen Staaten dazu, deutlich mehr Flüchtlinge aus Afrika nach Europa umzusiedeln. "Wir haben eine rechtliche und eine moralische Pflicht, jenen Schutz zu bieten die ihn wirklich brauchen", heißt es in einem Brief an die Innenminister der Mitgliedstaaten, über den das "Handelsblatt" (Dienstausgabe) berichtet.

Die Regierungen sollten demnach bis Mitte September mitteilen, wie viele Menschen sie im kommenden Jahr aufzunehmen bereit seien - und dabei "so ehrgeizig wie möglich" sein, heißt es in dem vergangenen Freitag verschickten Schreiben. Es gelte nun, nicht mehr nur Flüchtlinge aus der Türkei und dem Nahen Osten umzusiedeln, sondern zunehmend auch aus Staaten wie Ägypten, Libyen, Niger oder dem Sudan. Für Avramopoulos ist die Eröffnung legaler Wege nach Europa ein zentrales Element, um die Flüchtlingskrise auf der zentralen Mittelmeerroute in den Griff zu bekommen. Das sogenannte Resettlement war auch Thema beim Migrationsgipfel am Montag in Paris.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-93883/eu-innenkommissar-mehr-fluechtlinge-aus-afrika-umsiedeln.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com